



Ergebnisse Bürgerumfrage

29.01.2025

<https://spd-kirchheim-heimstetten.de>



AGENDA

WAS ERWARTET EUCH HEUTE?

- 1 Wer hat mitgemacht?
- 2 Wie zufrieden sind die Bürger:Innen in Kirchheim?
- 3 Welche Themen beschäftigen die Menschen in Kirchheim?
- 4 Was sagen unsere Gemeinderäte dazu?
- 5 Was machen wir mit den Ergebnissen?

Demographie

FAKTEN ZUR UMFRAGE

Zeitraum: 18.10.24 bis 16.01.25

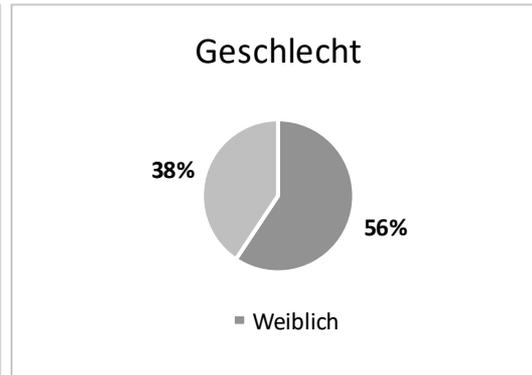
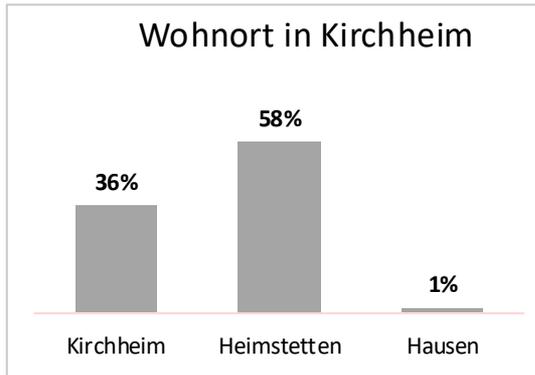
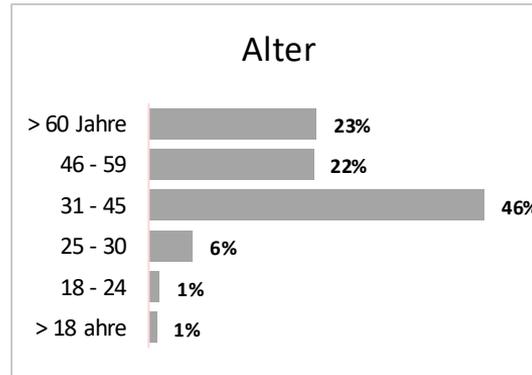
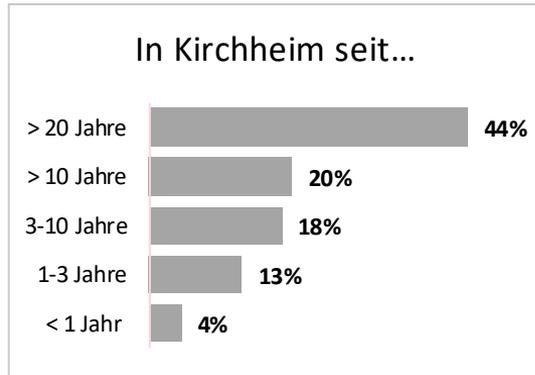
Teilnehmer:Innen: 204

Fragen: 16

Werbung: Plakatierung, Social Media, KiMi, WhatsApp

Wichtig: Die Umfrage ist nicht repräsentativ für Kirchheim, da die Stichprobe von 204 Personen bei ca. 14k Einwohnern zu gering ist.

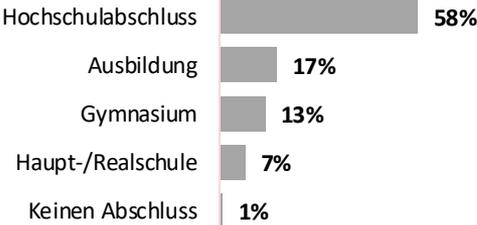
WER HAT MITGEMACHT?



- Fast die Hälfte sind im Alter von 31-45, ähnlich viele sind älter als 46 Jahre; knapp 10% sind unter 30
- 44% der Teilnehmenden leben schon über 20 Jahre in Kirchheim, weitere 20% seit über 10 Jahren; Neubürger:Innen sind es lediglich 4%
- Es haben mehr Frauen (56%) als Männer teilgenommen; es wurden mehr Menschen aus dem Ortsteil Heimstetten erreicht (58%)
- Differenz zu 100% entspricht dem Delta zu den Antworten „Keine Angabe“

WER HAT MITGEMACHT?

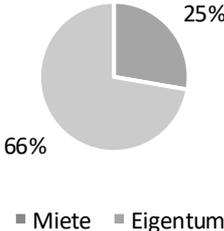
Bildungsabschluss



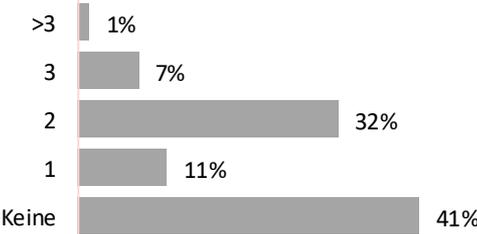
Beschäftigungsverhältnis



Wohnsituation



Kinder im Haushalt



➤ Fast 60% der Befragten haben einen Hochschulabschluss (inkl. Bachelor)

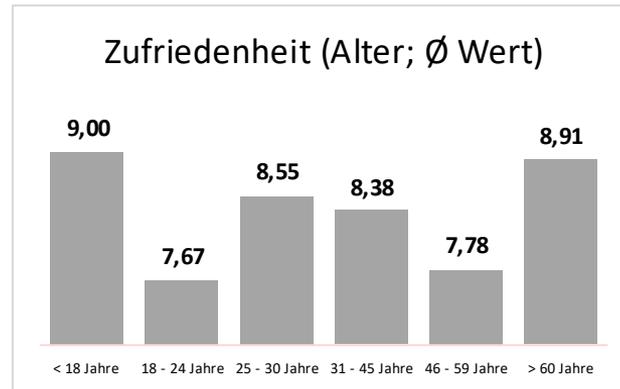
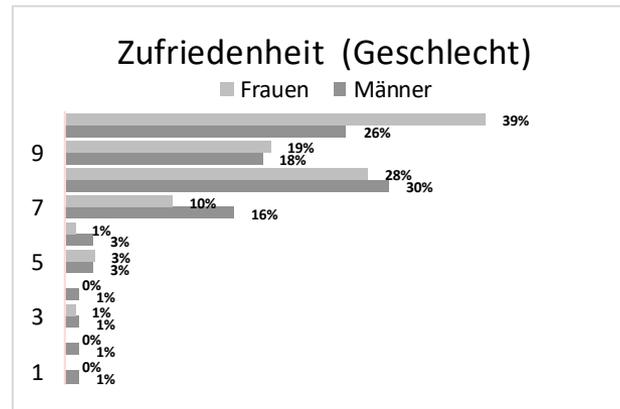
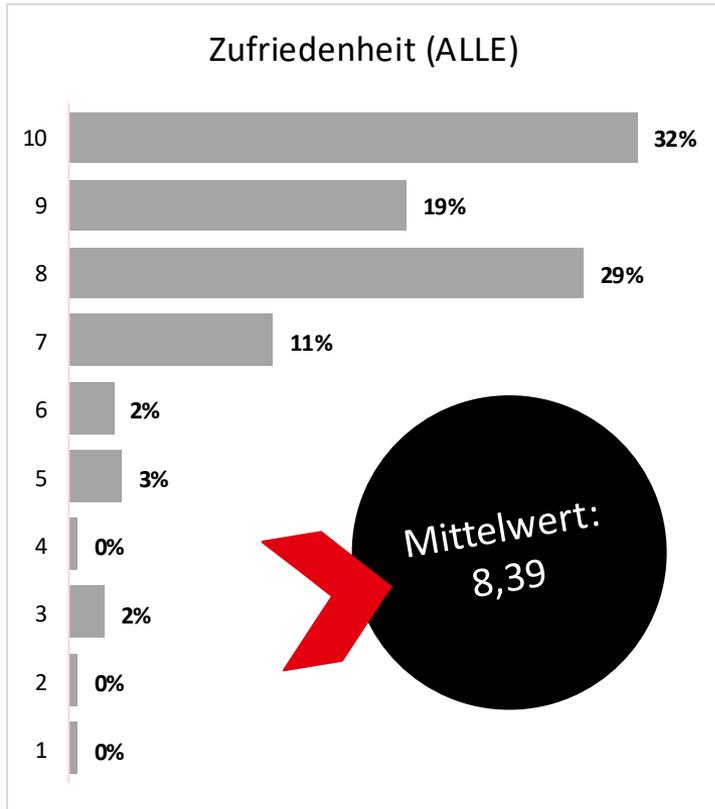
➤ 67% der Befragten sind in einem Anstellungsverhältnis, ein geringer Teil ist selbstständig (7%)

➤ Fast 2/3 der Befragten leben im Wohneigentum. Es sind sowohl Eigenheime als auch Wohnungen inkludiert.

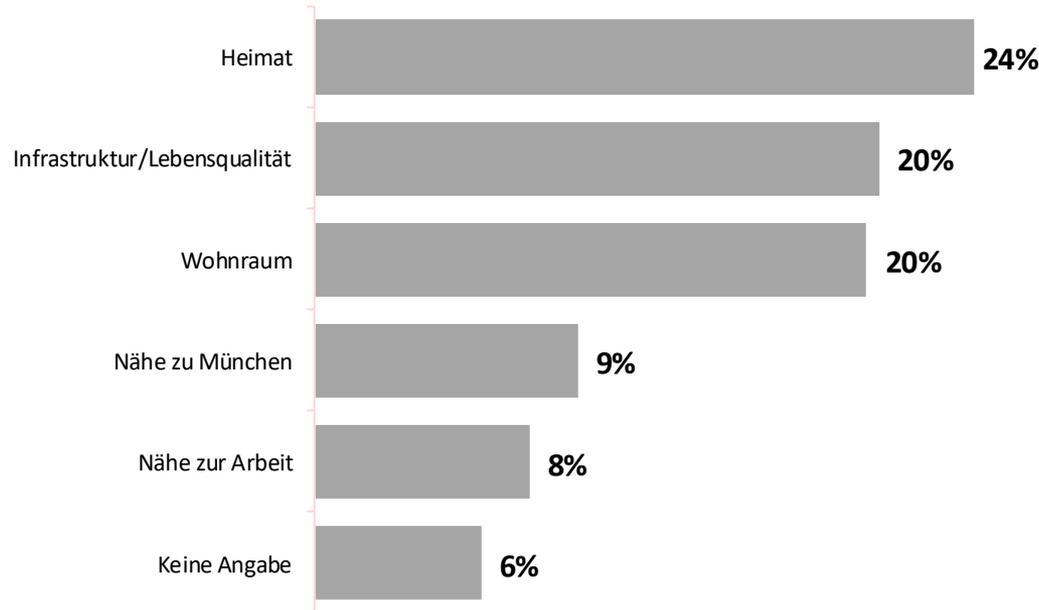
➤ 41% haben keine Kinder (mehr) im eigenen Haushalt (diese Zahl korreliert mit der Altersangabe der Teilnehmenden). Dies sagt nicht aus, ob die Personen Kinder haben.

Zufriedenheit

WIE GERNE LEBEN SIE IN KH?



WAS HAT DEN AUSSCHLAG GEgeben, DASS SIE SICH FÜR KIRCHHEIM ALS WOHNORT ENTSCHEIDEN HABEN?

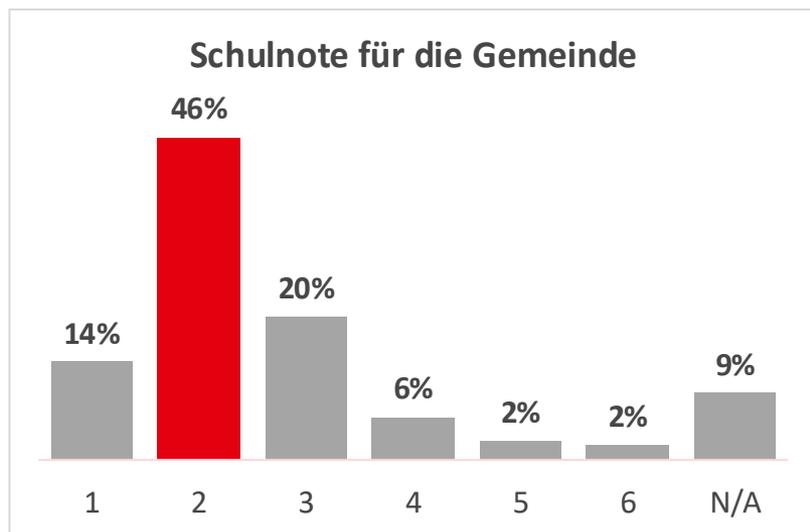


» Heimat:
„Ich bin hier groß geworden“, „familiärer Bezug“, „seit über 20 Jahren hier“, „Partner lebte in Kirchheim“

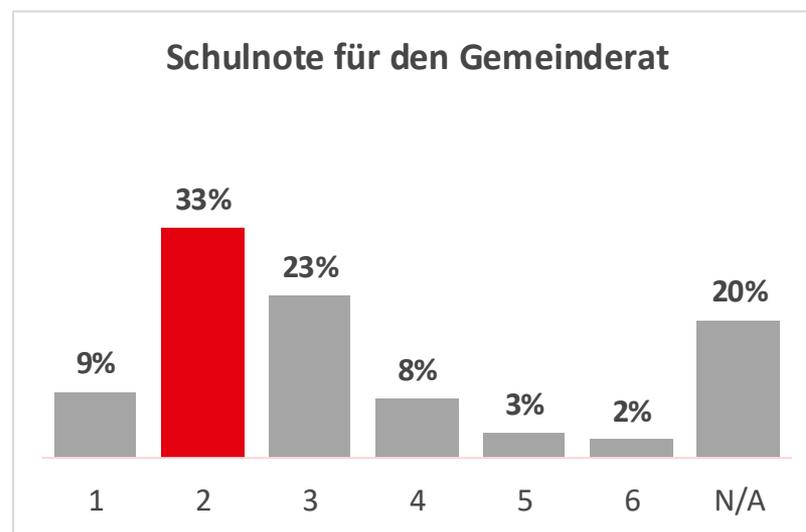
» Infrastruktur/Lebensqualität:
„S-Bahn Anschluss“, „ÖPNV“, „Familienfreundliche Gemeinde“, „Naherholung durch Ortspark / See“, „Schulen & KiTas“, „Freizeit- und Vereinsangebote“

» Wohnraum:
„Immobilie gefunden“, „größere Wohnung“, „mehr Platz als in der Stadt“, „verhältnismäßiger Immobilienpreis“

WIE BEWERTEN SIE DIE ARBEIT DER GEMEINDE UND DES GEMEINDERATS?



- 80% Freundlichkeit der Mitarbeitenden
- Keine Wartezeiten
- Tlw digitales Angebot
- Optimierung: Reaktionen des Bauamtes



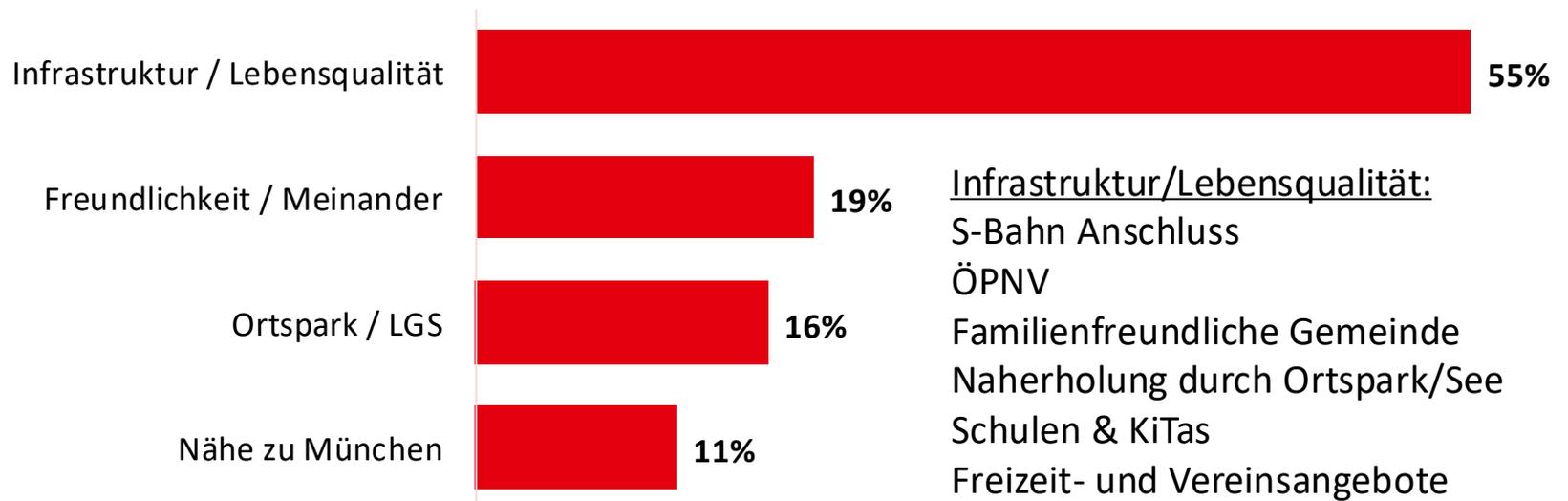
- Jeder 5te kann Arbeit des GR nicht bewerten
 (fehlende Bekanntheit der Mitglieder)

Die Zufriedenheit der Kirchheimer:innen
ist auf einem sehr hohen Niveau!

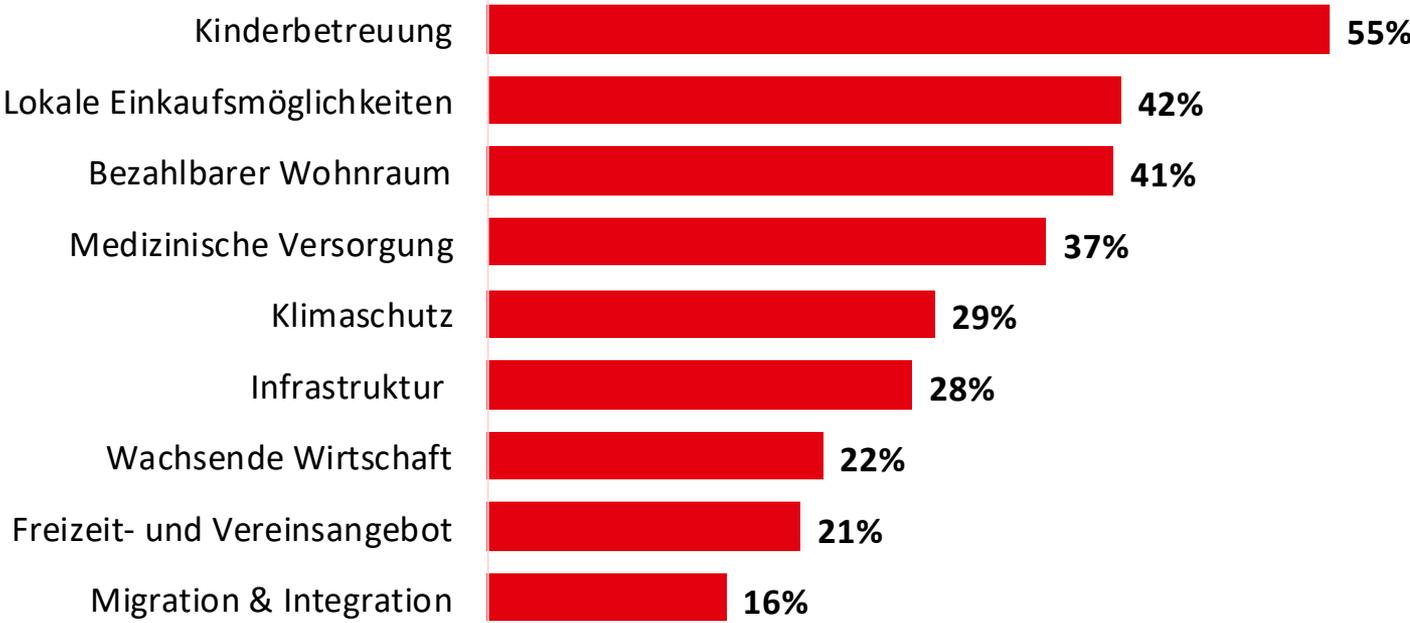
Was sind die Gründe hierfür?

Themenfelder

WAS GEFÄLLT IHNEN BESONDERS GUT IN KIRCHHEIM?



WELCHE THEMEN LIEGEN IHNEN BESONDERS AM HERZEN?*



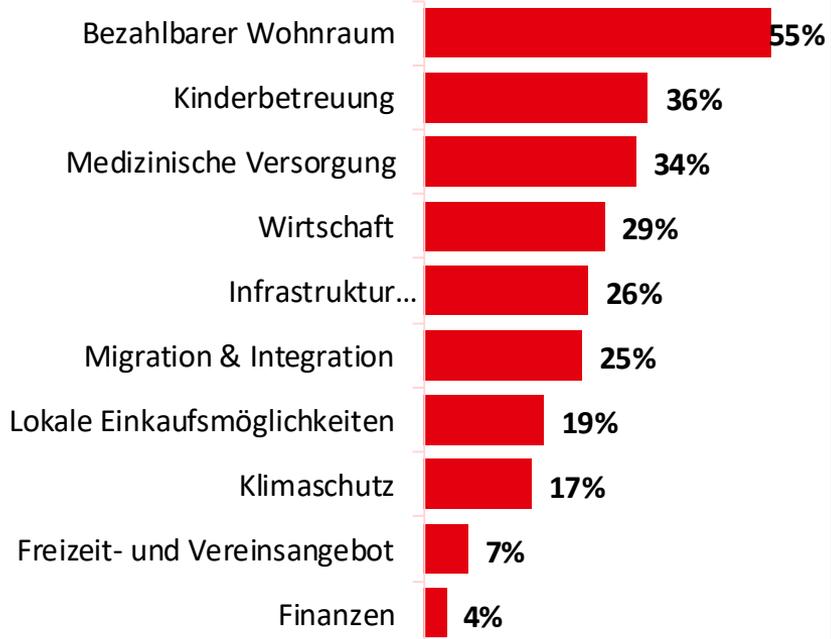
*Mehrfachnennungen möglich, vorgefertigte Antwortmöglichkeiten

HERAUSFORDERUNGEN FÜR KIRCHHEIM

Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf?*

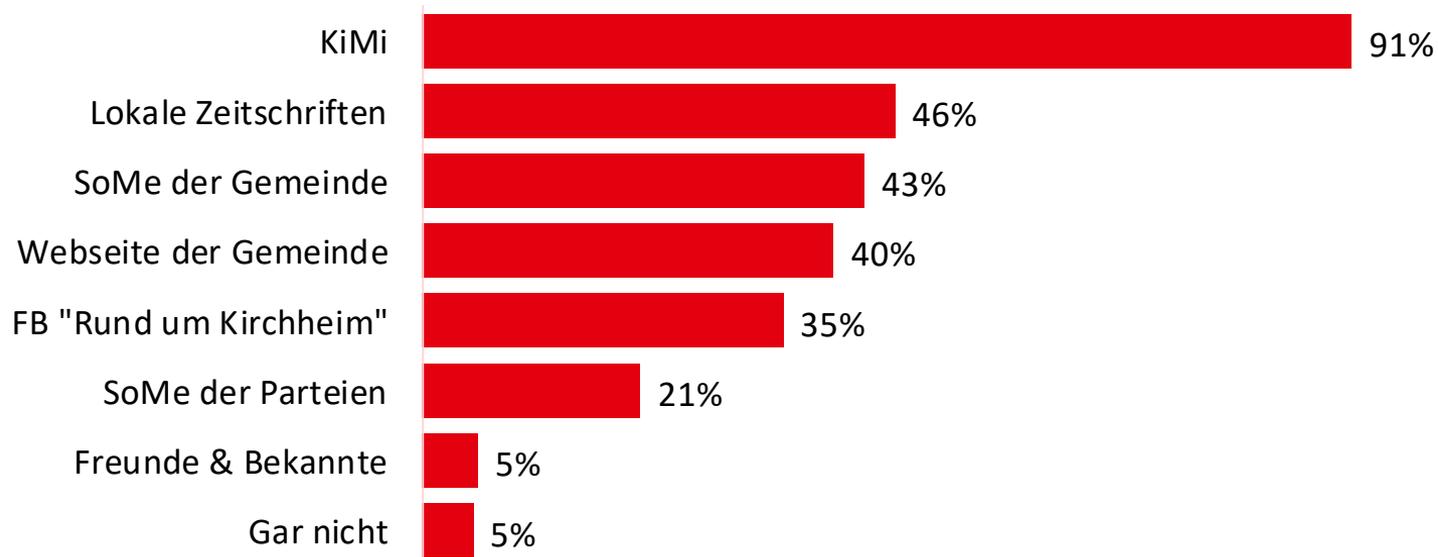


Was macht Ihnen am meisten Sorgen? **



*Offene Frage, Antworten wurden nach Themenfeldern gruppiert ** Vorgegebene Antwortkategorien

WIE INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE GEMEINDE?



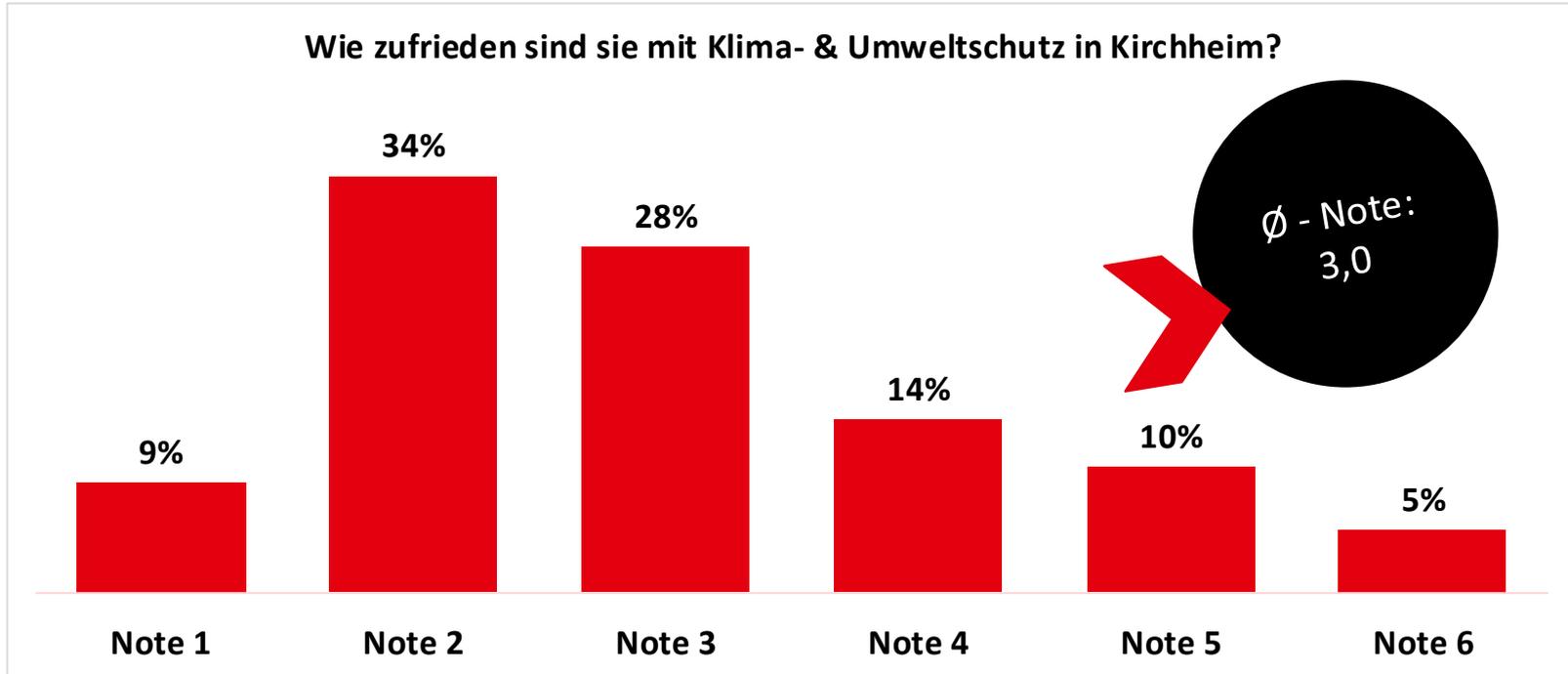
WELCHE THEMEN WOLLT IHR UNS MIT AUF DEN WEG GEBEN?

- Mehr Fußgängerzonen & Radwege, Autofreies Kirchheim
- Alternative Wohn- und Lebenskonzepte für Senioren/Junge Menschen (Altersgerechtes Wohnen / Alters-WG / Häusertausch / Kleinwohnformen, Pflege – WG)
- Schöne Cafe´s & mehr Gastro (insbesondere Bayrisch/Biergarten9
- Unterstützung und Aufklärung bei Klimaschutz, mehr Ladestationen, Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden
- Sichere Kinderbetreuung (Mehr Personal, Druck machen auf Länderebene)
- Mehr Hausärzte (es sind zwar viele vor Ort, aber mit steigendem Wachstum überfordert)
- Unterstützung von Vereinen, insbesondere wenn mehr Zuzug, Schwimmbad
- Kirchheim Pfarrer-Caspar-Meyer Platz – Gibt es ein Konzept?
- Welche Einnahmen können helfen (z.B. Gewerbe, Förderung von StartUps)
- Einheimischen Modell, z.B. für Kinder von Kirchheimer BürgerInnen
- Zweckentfremdungssatzung: Ist das wirklich so schlimm, klingt zu bürokratisch für ein geringes Problem

Themenfelder

ZUFRIEDENHEIT: KLIMASCHUTZ

Wie zufrieden sind sie mit Klima- & Umweltschutz in Kirchheim?



Klimaschutz:

„Es braucht mehr **E-Auto-Ladestationen**“

„Die **Geothermie** ist undurchsichtig!“

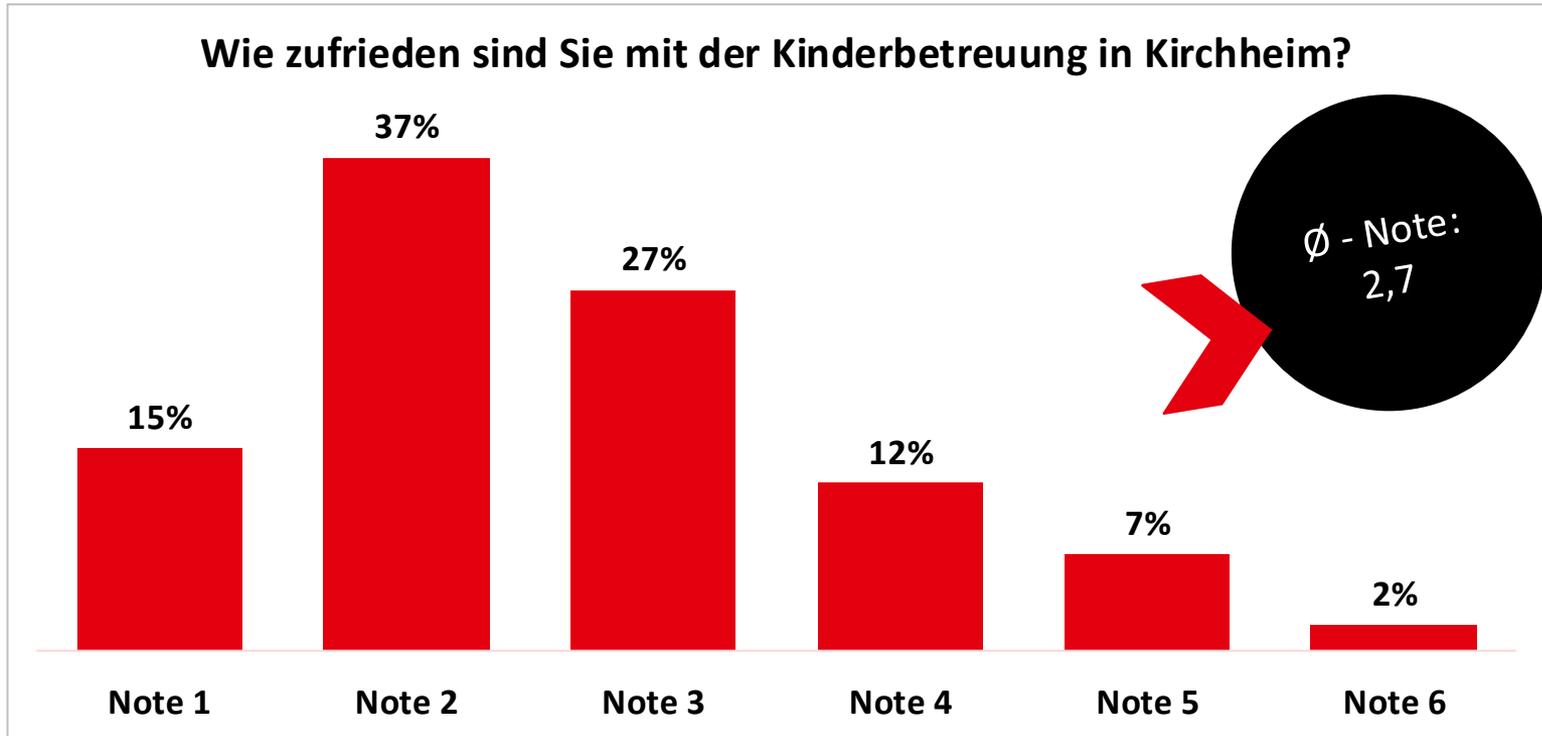
„BaumschutzVO anpassen an Notwendigkeiten für **Photovoltaik**“

„**Windkraft** um unabhängiger zu werden“

„**Unterstützung bei Sanierung und Heizung.**“

„Kein ausreichender **Baumschutz** (siehe z.B. Umgebung des Ortsparks)“

ZUFRIEDENHEIT: KINDERBETREUUNG



Kinderbetreuung:

„Es braucht eine **gesicherte Mittagsbetreuung** für alle Grundschüler.“

„Koga der Grund und Mittelschule ist **unterbesetzt**“

„Aktuelle Kinderbetreuung ist prinzipiell super, wenn man einen Platz bekommt. **Risiko dass die Betreuung der Kinder zukünftig nicht sichergestellt wird** steigt gefühlt.“

„**Mehr Plätze** schaffen, **längere Betreuungszeiten**, viel weniger Ausfall, Betreuungsschlüssel einhalten (Beispiel nehmen an Bundesländern in denen das deutlich besser funktioniert).“

Bezahlbares Wohnen:

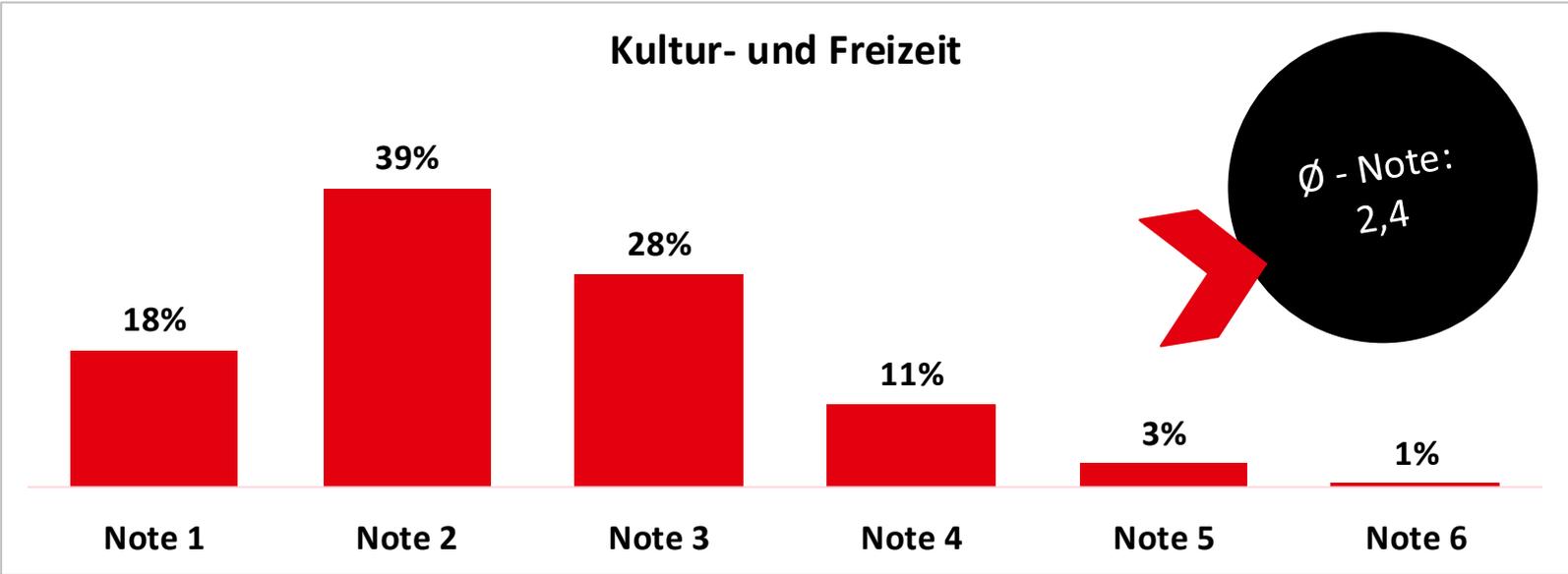
„Ausbau von **bezahlbarem Wohnraum**, um mehr Gesellschaftsschichten das Leben in Kirchheim zu ermöglichen.“

„Es ist wirklich wichtig, die **sozialen Belange** der sozial schwächeren Mitbürger nicht aus den Augen zu verlieren.“

„Es braucht günstiges Wohnen, besonders für **Alleinerziehende, Singles, SeniorInnen**.“

„Es braucht **alternative Wohn- und Lebenskonzepte** für Senioren/Junge Menschen (Altersgerechtes Wohnen / Alters-WG / Häusertausch / Kleinwohnformen, Pflege – WG)“

ZUFRIEDENHEIT: FREIZEIT- & KULTURANGEBOTE



Freizeit- & Versorgungsangebot:

„**Fehlendes Einkaufszentrum** in der Nähe der Neubaugebiete“

„Es braucht eine Lösung für **überfüllte Sportplätze**“

„**Fehlendes Konzept für die Dorfmitte** (Pfarrer-Caspar-Meyer Platz)“

„Es sind dringend **mehr Sporthallen** nötig“

„Wiederbelebung des **Brunnen-Einkaufszentrums**“

„Ein **schönes Cafe** fehlt, insbesondere für Familien mit Spielecke“

„Es fehlen **bayrische Gaststätten**, die auch Sonntags geöffnet haben. In den Neubaugebieten etwa Bäcker, Metzgerei und Cafe.“

Wachstum der Gemeinde:

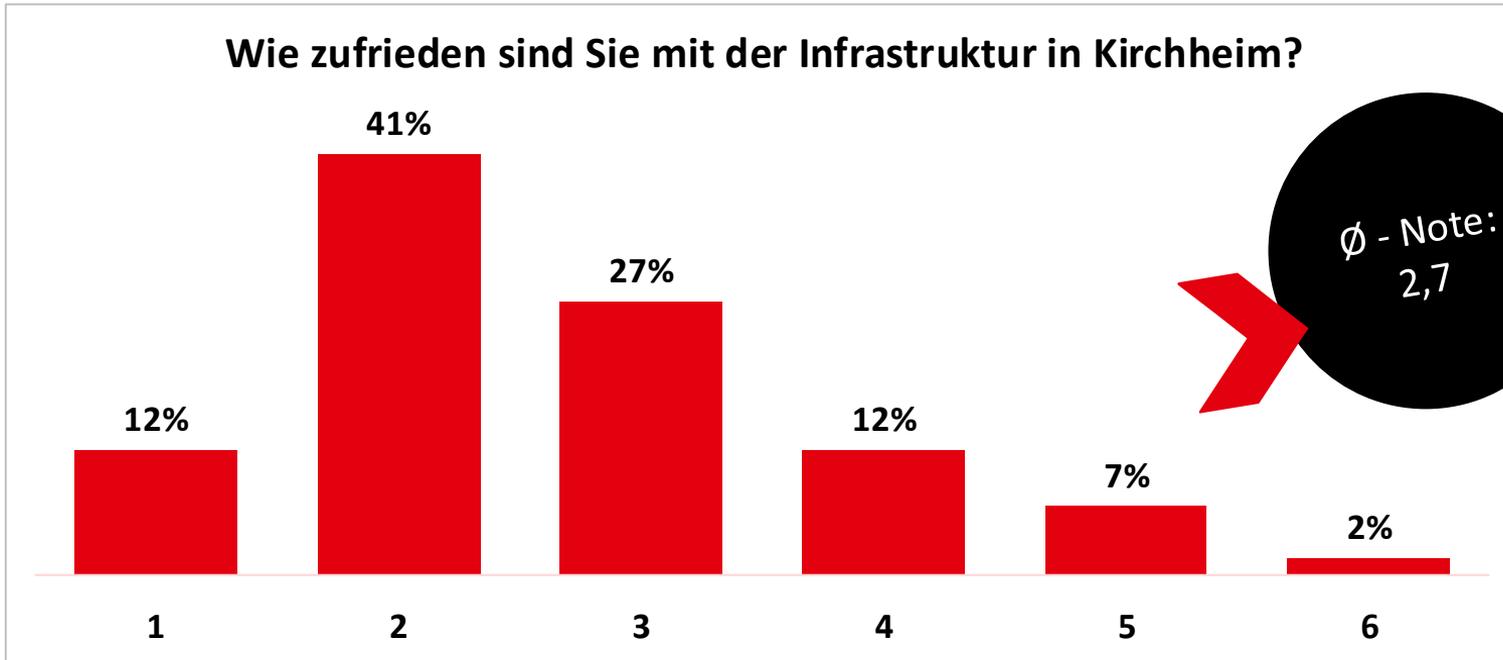
„Was den enormen **Zuwachs** durch die **Neubaugelbiete** betrifft bin ich skeptisch, ob **Kinderbetreuung** und **Kindersportangebote** durch die **Vereine im selben Maße mitwachsen** können.“

„Große und überteuerte Bauprojekte, die nicht fertig werden, überhaupt das **Ausmaß an Wohnungsbau** “

„**Fehlende Konzepte zur Integration** der vielen Neubürger.“

„Mit Blick auf die Zuwanderungszahl muss die **Infrastruktur mitziehen**. Das fühlt sich gerade nicht ausgeglichen an.“

ZUFRIEDENHEIT: INFRASTRUKTUR



Infrastruktur (Fokus Verkehr):

„Innerörtliche Verkehrssituation, Raserei, Verkehr an den Schulen ist unmöglich.“

„Autoverkehr muss reduziert werden“

„Es braucht **mehr Fahrradstraßen**.“

„**Carsharing** aus Stadt in Landkreis ausweiten.“

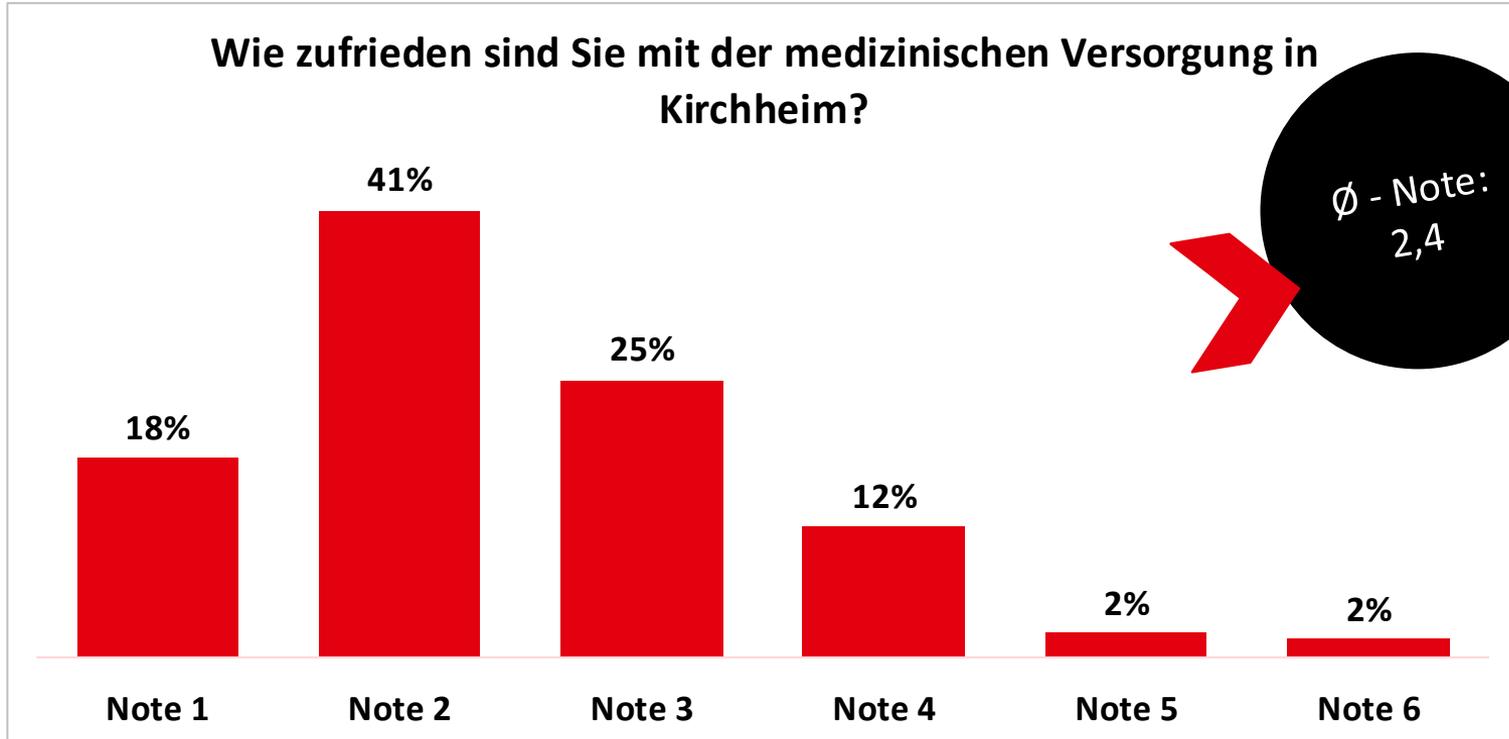
„**Buslinie 262** sollte auch sonntags und im 10-min-Takt fahren.“

„Zunehmender Verkehr durch Zuzug nicht mehr handhabbar.“

„**Lärmbelästigung** von der Autobahn.“

„**30iger Zone** im kompletten Gemeindegebiet nötig.“

ZUFRIEDENHEIT: MEDIZINISCHE VERSORGUNG



Medizinische Versorgung:

„Handlungsbedarf gibt es bei den Ärzten, da es keine übergreifende Übersicht gibt, man muss sich lange durchtelefonieren, bis man einen

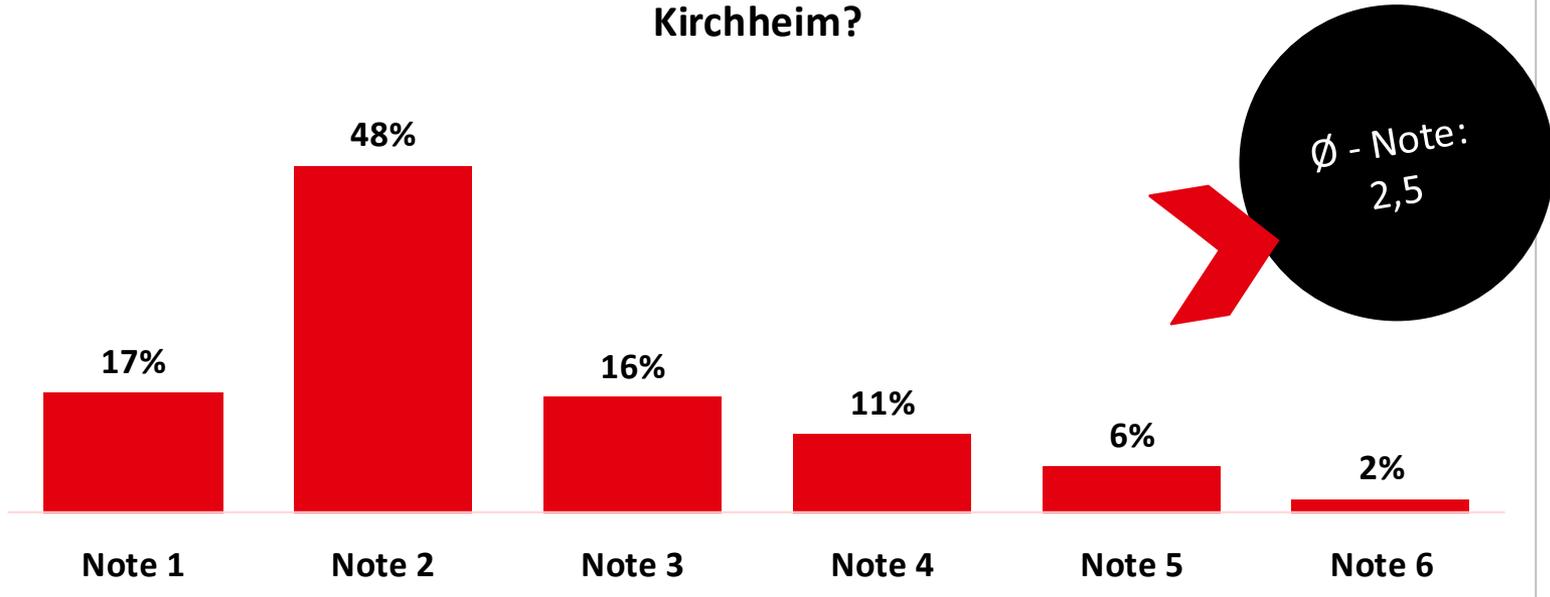
Arzt findet, der Patienten aufnimmt.“

„Situation im Collegium2000 nicht zufriedenstellend.“

„Ärztemangel & schnellere Termine“

ZUFRIEDENHEIT: INTEGRATION

Wie zufrieden sind Sie mit der Integration und Migration in Kirchheim?



Integration:

„Bezüglich der neuen Flüchtlingsunterkunft habe ich gelesen dass es **Proteste bei Anwohnern** gab. Hier ist wohl noch mehr für die begleitende **Kommunikation und mentale Integration und Akzeptanz** auf beiden Seiten zu tun.“

„Das Asylantenheim direkt Zaun an Zaun mit Reihenhäusern ist wohl ein Witz.“

„Die **Situation der Flüchtlinge im Lindenviertel**: Wo ist der Spielplatz? Die Container ermöglichen offensichtlich wenig bis gar keine Privatsphäre.“

Lösungsorientierte Politik:

„Es gibt zu viel **Parteienstreitigkeiten** als sachliche Diskussionen.“

„Parteien im Stadtrat vertreten nur **ihre eigenen Interessen**. Hier ist die Aufgabe der SPD, aktiv gegenzusteuern. Und nein, der Konsens ist nicht immer der Königsweg.“

„Mehr **Kompromissbereitschaft** im Gemeinderat, **zukunfts- und lösungsorientierte Politik statt Fehlerkultur**“

„**Mehr Transparenz**, auch Selbstkritik bei Bauprojekten“

„Die Vertretung und **klare Positionierung der Bürgerinteressen** und nicht die der Partei.“

Danke.

Jeanette Au

Mitglied Ortsverein SPD Kirchheim-Heimstetten